

Handel und Verkehr.

* Ermässigung der Kupferpreise. Wie die Rhein-West. Zig. meldet, hat der Kupferverband den Preis für Kupferrohre um 7 Mk. auf 892 Mk. ermässigt.

* Hallesche Röhrenwerke, Aktien-Gesellschaft. Dem Geschäftsbericht entnehmen wir: Der fette Geschäftsjahr in allen Zweigen der Industrie, im Verein mit der regen Bautätigkeit, welche allenorts herrschte, brachte uns im abgelaufenen Geschäftsjahre reichlich Arbeit. Wäre dieser Zustand nicht angetan, das Gewinnergebnis in günstiger Weise zu beeinflussen, so darf andererseits nicht unerwähnt bleiben, dass es nicht möglich war, in den Verkaufserlösen die Preisrückstellungen voll zum Ausdruck zu bringen, welche die anfallenden und sprunghaft erfolgende Steigerung der bezogenen Halbfabrikate bedingte. Daneben mussten für Brennstoffe und fast alle übrigen Betriebsmaterialien höhere Preise gezahlt werden und ebenso erforderte die Arbeitslohn eine allgemeine Aufbesserung. Trotz letzterer war es ausserordentlich schwierig, branchenbare Arbeitskräfte zu erhalten. Das abgelaufene Geschäftsjahr brachte zusätzlich Gewinnvortrag aus 1905 von 4.469,01 Mk. einen Bruttogewinn von 3.086,270 Mk. Hiervon gehen ab die Generalunkosten mit 1.847,36 Mk., Diskont und Dekrete 510,23 Mk., Abschreibungen auf Anlagen 38.534,83 Mk., so dass ein Reingewinn von 128.240,28 Mk. verbleibt, für welchen folgende Verwendung vorgeschlagen wird: Überweisung an den gesetzlichen Reservefonds 6.412,46 Mk., Tantieme an den Vorstand 3.655,10 Mk., 4 Proz. Dividende auf 100.000 Mk. Aktienkapital 28.000 Mk., 10 Proz. Dividende auf desgl. 70.000 Mk. Überweisung an den Diskretionsfonds 3.000 Mk., Vortrag auf neue Rechnung 171.812,72 Mk. Wir treten mit einem reichlichen Bestand an Aufträgen in das neue Geschäftsjahr ein und hoffen, dass uns darüber wiederum ein befriedigendes Ergebnis bringen wird.

* Anhaltische Kohlenwerke in Frose in Anhalt. Aus dem in 1906 nach 302 628 (t. V. 360 128) Mk. Abschreibungen verbleibenden Reingewinn von 1.311,900 (359 510) Mk. gelangen 6 Proz. (wie i. V.) Dividende auf 1.000,000 Mk. Aktienkapital 600,000 (V. V. 500,000) Mk. auf 5 Millionen Mark Stammaktien (t. V. 4 Mill. Mk.) zur Ausschüttung. Die Gesamtförderung der Werke betrug 16.131 875 (10.883 849) hl. Die Beikohlproduktion war im Jahre 1906 gegen das Vorjahr um 287,697 Ztr. größer. Der Generalversammlung wird die Erhöhung des Vorkassekapitals von 100.000 Mk. auf 1.600.000 Mk. vorgeschlagen.

* Chemische Fabrik Buckau. In der Sitzung des Aufsichtsrates gelangte der Abschluss für das Jahr 1906 zur Vorlage. Der auf den 1. Mai gemachte vorläufige Bericht zeigt die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. (gegen 10 Proz.) vorgeschlagen werden. Für Abschreibungen auf die Anlagen sind 315.104,89 Mk. vorgeschrieben, der Reservefonds wird mit 250.000 Mk. dotiert, während 80.205 Mk., d. h. ein Proz. des Aktienkapitals auf neue Rechnung vorgeschrieben werden. Der durch den Verkauf der Grundstücke erzielt Überschuss von 130.200 Mk. soll wie folgt verwendet werden: 50.000 Mk. für Dotierung der Unterstützungsfonds, 25.110 Mk. für Extrabehaltungen auf Staatsf., während der Rest von 55.090 Mk. vom Grundstücksverkauf abzugsfrei werden soll, welches dadurch mit 4 Mk. vom Rest der Bilanz figuriert. Es sind außer dem Acker in Biederitz Flur 2 ha 64 ar 69 qm bareufes Land in Magdeburg-Buckau vorhanden, die eine nicht unerhebliche stille Reserve bilden. Die Aussichten für das laufende Jahr werden namentlich im Hinblick auf die bewährte Arbeitsmethode in Ansehung der günstig besetzten, als 1905, einmündlich Zinsen, erzielt worden sei, und die für Aktien, die an der Börse noch nicht lieferbar waren. Der Vorstand legte sodann die Bilanz der neu übernommenen Lismerschen Fabrik vor, welche mit 2,48 Millionen Mark abschließt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden die Herren Direktor Passmann, Guben, Justizrath Max Levin-Berlin und Bankdirektor Paul Milington-Herrmann-Dresden. Über den Geschäftsgang im neuen Jahre teilte der Vorstand mit: Beide Etablissements haben sich in ausgedehnter Richtung entwickelt. Die Gesamtumsätze, unter Einbeziehung der Lismerschen Fabrik, betragen für das Quartal 2,28 Mill. Mark, zeigen also eine Steigerung von 250.000 Mk. Beide Etablissements sind zu denjenigen Monaten, die jetzt vor der Saison eine Erhöhung erfahren haben, auf Monate hinaus beschäftigt.

Berliner Produktenbörse vom 4. April.

Die amlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 147,00-150,00 Mk. ab Bahn, Juli 175,50 bis 176,75 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pomm., pruss., pos. und soltes, feiner 185,00-192,00 Mk., mittel 180,00-185,00 Mk., gering 174,00 bis 179,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 150,00 bis 160,00 Mk., gute 161,00-172,00 Mk., russ. und Donau leichte

142,00-147,00 Mk., schwere 148,00-155,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futtererbsen, mittel 163,00-170,00 Mark, feine und Taubenerbsen 174,00-182,00 Mk., kleine Kocherbsen 194,00-234,00 Mk., Viktoriaerbsen 230,00-250,00 Mk. Bohnen, weiss 235,00-300,00 Mk. Weizenmehl 0 n. 1 22,40-23,80 Mk. Roggenmehl 11,00-11,80 Mk. Weizenkleie 11,00-11,80 Mk. Roggenkleie 12,00-12,80 Mk. Seradella (per 50 kg) neue Ernte 9,35-11,50 Mk. Lupinen, weiss 110,00-125,00 Mk., gelb 112,00-160,00 Mk.

Preise um 2 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Matt. Mai 189,75 Mk., Juli 188,50 Mk., September 187,75 Mk. Roggen. Tendenz: Matt. Mai 174,75 Mk., Juli 174,75 Mk., September 165,75 Mk. Hafer. Tendenz: Still. Mai 176,75 Mk., Juli 178,75 Mk., September 159,00 Mk. Mais. Tendenz: Geschäftlich. Mai 134,00 Mk., Juli 131,00 Mk. Rüböl. Tendenz: Fest. April 67,50 Mk., Mai 65,50 Mk., Oktober 58,70 Mk.

Hamburg, Donnerstag 4. April, abends 6 Uhr. Kaffeesmarkt. Good average Santos per März 30/4 Gd., per September 31/2 Gd., per Dezember 31 Gd., per Mai 30/4 Gd., Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Donnerstag 4. April. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft 8,50-9,25. Naphprodukte, 75 Grad ohne Saft 7,15-7,35. Stimmung: Rubig. Brotraffindol ohne Saft 18,50-18,75. Gum. Mells m. S. 18,00-18,25. Stimmung: Still. Rohzucker. Produkt. Transit frei an Bord Hamburg per April 18,50 Gd., 18,50 Br., per Mai 18,00 Gd., 18,00 Br., per Juni 18,50 Gd., 18,50 Br., per Juli 18,50 Gd., 18,70 Br., per August 18,70 Gd., 18,50 Br. behauptet.

Hamburg, Donnerstag 4. April, abends 8 Uhr. Zuckermarkt. 88 Grad ohne Saft 8,50-9,25. Röhrenzucker, 75 Grad ohne Saft 7,15-7,35. Stimmung: Rubig. Brotraffindol ohne Saft 18,50-18,75. Gum. Mells m. S. 18,00-18,25. Stimmung: Still. Rohzucker. Produkt. Transit frei an Bord Hamburg per April 18,50 Gd., 18,50 Br., per Mai 18,00 Gd., 18,00 Br., per Juni 18,50 Gd., 18,50 Br., per Juli 18,50 Gd., 18,70 Br., per August 18,70 Gd., 18,50 Br. behauptet.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist im 4. Bezirk in Klammern beigefügt. Die Daten sind die des Handelsbuches der Handelskammer. Die erste Gläubigerversammlung ist auf den 1. April festgesetzt. Gasthausbesitzer Karl Heinsohn (Nachlass) in Gross-Dreesen (Breslau, 28/3, 30/4, 25/4, 1/6). Kunz- und Bauschler C. H. Klom in Chemnitz (2/4, 20/5, 25, 30/6). Kommanditist in Firma Maceo-Werke Kirberg & Co. in Düsseldorf (2/7, 3/5, 2/5, 15/6). Kaufmann Aug. Kluth in Fehrbellin (2/4, 3/15, 22/4, 21/6). Baumstr. Karl Moritz May in Prenzlau (3/4, 10/5, 3/5, 31/6). Raitzschdorfer Milchverwertungsgenossenschaft a. G. m. b. H. in Ligu, in Rathdorf (Freinowade, Oder, 30/4, 22/4, 29/4, 29/4). Gasthofbesitzerin Helene v. Stamm in Schwepnitz (Königsbrück, 30/5, 15/6, 23/4, 23/6). Klemmmeister, F. R. Hofmann (Nachlass) in Plauen (2/7, 13/4, 25/4, 25/4). Kaufmann F. B. Pfeifer, Inh. d. Fa. Faber, B. Pfeifer & Co. in Sohaghai (9/3, 1/10, 9/6, 22/10). Handlungsgeschäft m. techn. Artikel K. Geissen in Trier (26/3, 1/5, 29/4, 14/6). Kaufmann Ernst Emil Melchior in Zittau (2/4, 22/4, 1/5, 1/5). Bauntennehmer F. H. Hammer in Probstzuben (Zwenkau, 2/4, 2/4, 25/4, 15/6).

Schiffbewegungen.

* Berlin, 4. April. (Kaiserliche Marine). Der ansehnliche Abfahrtsantrag für „Concord“ ist mit dem R.-P.-D. „York“ am 3. April in Adelaide eingetroffen und hat am 4. April die Reise nach Melbourne fortgesetzt. „Bursard“ ist am 3. April in East London eingetroffen. „Friedrich I.“ ist mit dem Chef des Kreuzergeschwaders am 4. April in Yokohama eingetroffen. „Leipzig“ ist am 4. April von Schanghai nach Nanking abgegangen. „Vineta“ ist am 31. März von Vigo nach Kiel in See gegangen. „S 127“, „S 128“, „S 129“ und „S 130“ sind am 3. April in Wilhelmshaven in Dienst gestellt worden und bilden mit „S 131“ als Fährboot die II. (B) Halbflotte. „G 109“, „G 110“, „G 112“ und „G 113“ sind am 3. April in Kiel in Dienst gestellt worden und bilden mit „G 108“ als Fährboot die I. (F) Halbflotte. „S 102“ ist am 3. April in Wilhelmshaven als Flottillenkommando der Manöverflotte in Dienst gestellt worden und bildet die III. Flotte. Die II. Halbflotte ist am 3. April in Wilhelmshaven nach Cuxhaven abgegangen. „Stech“ ist am 3. April in Kiel ausser Dienst gestellt.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrange, Angebot. Lists various commodities and their prices.

Wartpreise der Woche vom 26. März bis 30. März 1907 nach den Ermittlungen der Wart-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufspreis, Höchstpreis, Mindestpreis, Preis. Lists various goods and their market prices.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erteilt die Anstalten des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nachmittags von 4-5 Uhr in unserer Geschäftsstube Goethe-Strasse 16, Eingang Dachstrasse oder Bismarckstr., Tel. Rufung B. eine Trepp.

Berliner Börse, 4. April 1907.

Large table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices.

Berlin, Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 5 1/2%

Table with multiple columns listing financial data, interest rates, and market indicators.

